Editorial

Autor(en): **Schmid, Adrian**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **113 (2018)**

Heft 1: **Kulturerbe in Gefahr = Patrimoine culturel en danger**

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

2 ZUR SACHE/AU FAIT

FORUM
6 **Michèle Bless, Peter Egli**
Die Rote Liste neu lanciert
Relance de la Liste rouge
11 **Marco Guetg**
Dem Dorf langfristig eine Perspektive geben
Des perspectives à long terme pour le village
14 **Patrick Schoeck-Ritschard**
Der Heimatschutz und die Wasserkraft im Zweiten Weltkrieg
Patrimoine suisse et les projets hydroélectriques de la Seconde Guerre mondiale
20 **Karin Artho**
Keine Kehrtwende in Sicht
Pas de changement en vue

26 GUT ZU WISSEN/BON À SAVOIR

28 FRISCH GESTRICHEN
PEINTURE FRAÎCHE

SCHWEIZER HEIMATSCHUTZ
PATRIMOINE SUISSE
30 **Wakkerpreis 2018**
Prix Wakker 2018
34 **Ferien im Baudenkmal**
Vacances au cœur du patrimoine
36 **Heimatschutz: Warum und für wen?**
Sauvegarde du patrimoine: Pourquoi et pour qui?
40 **Bundesrat will Ortsbildschutz verbessern**

41 SEKTIONEN/SECTIONS

44 VON MENSCHEN UND HÄUSERN
DES MAISONS ET DES HOMMES

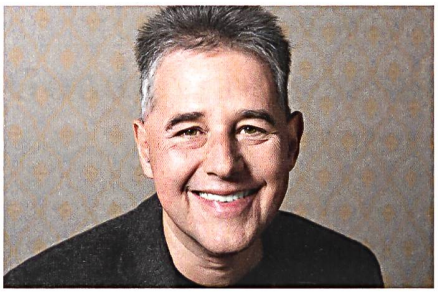
46 BÜCHER/LIVRES

48 LEA, LUC & MIRO

PATRIMOINE2018
KULTURERBE2018
PATRIMONIO2018
PATRIMONI2018
REGARDE! SCHAU HIN! GUARDA!

Titelseite: Das Holzhaus in Steinen SZ, neu auf der Roten Liste des Schweizer Heimatschutzes (Foto: Oliver Hänni, Schweizer Heimatschutz)

Page de couverture: La maison médiévale de Steinen (SZ), désormais répertoriée dans la Liste rouge de Patrimoine suisse (Photo: Oliver Hänni, Patrimoine suisse)



Starker Auftakt ins Kulturerbejahr 2018

Der Schweizer Heimatschutz vergibt den begehrten Wakkerpreis im Kulturerbejahr 2018 ausnahmsweise nicht an eine politische Gemeinde, sondern an die Nova Fundaziun Origen. Diese veranstaltet seit 2006 im Bündner Dorf Riom ein renommiertes und weit herum beachtetes Kulturfestival. Origen schafft so eine einzigartige Perspektive für das kleine Dorf, das mit einer massiven Abwanderung zu kämpfen hat. Den profilierten Intendanten des Festivals, Giovanni Netzer, lassen wir deshalb in unserem Interview zu Wort kommen. Er erläutert unter anderem, wie die Stiftung leer stehende Bauten mit neuem Leben füllt. Oder anders gesagt: Es ist die Vergangenheit, die zur Zukunft wird und so eine prägnante Antwort auf die Herausforderungen im abgelegenen Bergtal schafft.

Bei diesem starken Signal für das laufende Kulturerbejahr belassen wir es jedoch nicht. Wir stellen Ihnen auf den kommenden Seiten unsere vollständig neu konzipierte Rote Liste vor und zeigen Ihnen dabei das akut gefährdete 700-jährige Holzhaus in Steinen SZ, gegen dessen Abbruch wir ankämpfen. Unser Engagement für das Baudenkmal aus der Zeit des Morgartenkriegs können Sie ab Ende Februar auf der Roten Liste aktiv unterstützen.

Mit unserem attraktiven Veranstaltungsprogramm zum Kulturerbejahr, das dieser Ausgabe beigelegt ist, laden wir Sie zudem herzlich ein, an einer der rund 80 Veranstaltungen unserer Sektionen zum Thema «Heimatschutz: Warum und für wen?» teilzunehmen.

Adrian Schmid, Geschäftsführer Schweizer Heimatschutz

Un excellent départ pour l'Année du patrimoine culturel 2018

En cette Année du patrimoine culturel 2018, Patrimoine suisse décerne exceptionnellement le très convoité Prix Wakker, non pas à une commune, mais à la Nova Fundaziun Origen qui organise depuis 2006 dans le village grison de Riom un festival culturel de renom et de large rayonnement. La fondation Origen a ouvert de nouvelles perspectives à ce petit village confronté à un fort dépeuplement. Dans une interview, nous donnons la parole au directeur artistique du festival Giovanni Netzer qui explique notamment comment la fondation redonne vie à des bâtiments abandonnés. En d'autres termes: le passé devient futur, apportant une réponse adaptée aux défis que doit affronter cette vallée de montagne reculée.

Ce signal fort n'est toutefois qu'un début. Dans les pages qui suivent, vous découvrirez également notre nouvelle Liste rouge que nous avons entièrement repensée et par laquelle nous attirons votre attention sur la menace de démolition qui pèse sur une maison très ancienne de 700 ans à Steinen (SZ). Dès le mois de février, vous pourrez participer via notre Liste rouge à nos efforts pour sauver ce bâtiment historique datant de la bataille de Morgarten.

Enfin, vous découvrirez, joint au présent numéro, le riche programme de manifestations établi pour l'Année du patrimoine culturel. Soyez les bienvenue-e-s à l'une des 80 manifestations organisées par nos sections sur le thème: «Sauvegarde du patrimoine: Pourquoi et pour qui?»

Adrian Schmid, secrétaire général de Patrimoine suisse